

Niederschrift  
über die 22. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine  
Verwaltung  
am 15.07.2013 in Köln, LVR-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Boss, Frank  
Fenninger, Georg  
Naumann, Jochen  
Petrauschke, Hans-Jürgen  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Zimball, Wolfgang

Vorsitzender

**SPD**

Böll, Thomas  
Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Schulz, Ursula  
Soloch, Barbara  
Wucherpennig, Brigitte

für Holzhauer, Albert  
für Kösling, Klaus

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Peil, Stefan  
Peters, Anna

**FDP**

Effertz, Lars Oliver  
Paßmann, Bernd

**Die Linke.**

Groeneveld, Uwe

**FREIE WÄHLER/DEINE FREUNDE**

Schmitz, Heinz  
beratendes Mitglied

**Von den Fraktionsgeschäftsstellen**

Klemm, Ralf  
Runkler, Hans-Otto  
Schulte, Felix

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
FDP  
Die Linke.

### **Verwaltung:**

vom Scheidt, Frank	LVR-Dezernent 1
Wontorra, Ulrich	LVR-Dezernent 5
Hoffmann, Oliver	GF LVR-InfoKom
Berg, Frithjof	Leiter LVR-FB 12
Beuel, Stefan	10.10 (Protokoll)
Büder, John	LVR-FB 14
Frankeser, Karl-Heinz	LVR-InfoKom
Krause, Frank	LVR-InfoKom
Mäcke, Verena	Stab GGM
Robens, Rolf	Leiter LVR-FB 11
Schwamborn, Axel	Leiter Institut TBE

### **Sonstige Anwesende**

Dietzsch, Jürgen	LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5)
Fröhlich, Renate	LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5)
Mosbach, Susanne	GPR
Steymans, Inge	GPR
Tzschoppe, Jürgen	GPR
Unkelbach, Ingo	10.10
Weise, Dirk	LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5)
Wingen, René	LVR-FB 12 (bis einschl. TOP 5)
Zander, Dieter	LVR-FB 12

## Tagesordnung

### **A: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung**

#### Öffentliche Sitzung

#### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 21. Sitzung vom 27.05.2013
3. Anfragen und Anträge
4. Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074 **13/2937**
5. Vorstellung des Jahresberichtes 2012 des Organisations- und Prozessmanagements des LVR-FB 12 **13/3030**  
*Präsentation des Jahresberichtes durch Herrn Dietzsch, LVR-FB 12*
6. Nutzung des JobTicketangebotes des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR **13/3034**
7. Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR
- 7.1. Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk **13/3039**
- 7.2. Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk **13/257 CDU**  
hier: Erweiterung zum Beschlussvorschlag 13/3039
8. Verschiedenes

### **B: Betriebsausschuss LVR-InfoKom**

9. Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung

10. Vergabe von Unterstützungs- und Beratungsleistungen im IT-Projekt OdF von LVR-InfoKom **13/3044**
11. Verschiedenes

### **C: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung**

12. Niederschrift über die 21. Sitzung vom 27.05.2013
13. Anfragen und Anträge
14. Personalmaßnahmen

- |       |  |                |
|-------|--|----------------|
| 14.1. | Wiederwahl der Landesrätin des Dezernates Kultur und Umwelt  | <b>13/3035</b> |
| 14.2. | Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 44<br><br><i>Vorstellung des Bewerbers sowie Kurzvortrag zu dem Thema "Die künftige Rolle der LVR-Förderschulen in einem inklusiv zu gestaltenden Schulsystem"</i> | <b>13/3037</b> |
| 14.3. | Personalmaßnahmen;<br>Zuständigkeit des Landschaftsausschusses   | <b>13/3036</b> |
| 14.4. | Einstellungen und Verlängerung von Zeitverträgen von 100% drittmittelfinanziertem wissenschaftlichen Personal im LVR-Dezernat "Kultur und Umwelt"  | <b>13/3025</b> |
| 15.   | Verschiedenes  |                |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:05 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:30 Uhr
Ende der Sitzung:	10:30 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Herr Boss** verweist auf den Antrag Nr. 13/257 der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 13/3039 zum Thema "Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerken". Der Antrag und die Vorlage sollten gemeinsam unter TOP 7 behandelt werden.

**Herr Peil** bittet für die Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowohl die Vorlage als auch den Antrag heute nicht zu beraten und ohne Votum in den Landschaftsausschuss zu verweisen.

Der **Vorsitzende** stellt hierzu Einvernehmen fest.

**Herr Boss** meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf zum TOP 14.2 bzw. zu der Vorlage Nr. 13/ 3037 "Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 44" an. Er bittet, auch diese Vorlage ohne Votum in den Landschaftsausschuss zu verweisen.

Auch hierzu stellt der **Vorsitzende** Einvernehmen fest.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen bestehen gegen die Tagesordnung keine Bedenken.

## **Punkt 2**

### **Niederschrift über die 21. Sitzung vom 27.05.2013**

Unter Hinweis auf TOP 4 der o. a. Niederschrift sagt **Herr vom Scheidt** zu, dass die Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion zur Beschäftigungssituation des Personals des ehemaligen Therapiezentrums Oberhausen noch heute auf den Weg gegeben werde.

Gegen die Niederschrift keine Bedenken.

## **Punkt 3**

### **Anfragen und Anträge**

Mit Ausnahme des Antrags Nr. 13/257 der CDU-Fraktion (siehe hierzu TOP 1 und TOP 7) liegen keine weiteren Anträge vor. Anfragen liegen ebenfalls nicht vor.

## **Punkt 4**

### **Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074**

#### **Vorlage 13/2937**

Im Namen des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung bedankt sich der **Vorsitzende** ausdrücklich bei **Herrn Büder** und seinem ganzen Team für die hervorragende Arbeit.

**"Der Bericht zur Aufarbeitung der Probleme mit den Abrechnungen der PG 074 wird gemäß Vorlage Nr. 13/2937 zur Kenntnis genommen."**

## **Punkt 5**

### **Vorstellung des Jahresberichtes 2012 des Organisations- und Prozessmanagements des LVR-FB 12**

#### **Vorlage 13/3030**

**Herr Dietzsch** stellt für den LVR-FB 12 das Team 12.24 "Organisations- und Prozessmanagement (OPM)" und seine wesentlichen Aufgaben vor. Er erläutert dabei auch die im Gegensatz zu früheren Jahren "neue" Art der Aufgabenerledigung weg vom zentralen Festlegen durch das LVR-Dezernat 1 hin zum gemeinsamen Gestalten mit den Dezernaten etc.. Abschließend verweist Herr Dietzsch auf zwei Aufgabenschwerpunkte aus dem Jahresbericht 2012, der als gedruckte Version an allen Plätzen ausliegt.

Im Anschluss an den Vortrag geht **Herr vom Scheidt** auf Fragen der Durchsetzbarkeit, Beauftragung, Bindungswirkung, Notwendigkeit und des Aufwands solcher Prozesse ein. Er stellt seinen Ausführungen vorweg, dass eventuelle "Sorgen" unbegründet seien. Er verweist auf die Einführung des Neuen Steuerungsmodells und die damit verbundene Ressourcenverantwortung vor Ort. In diesem Kontext sei auch die "neue" Art der Aufgabenerledigung und das gemeinsame Gestalten mit den Dezernaten zu sehen. Basierend auf dem ausgeprägten Vertrauensverhältnis innerhalb des Verwaltungsvorstandes würden sich die Dezernate mit ihren "Problemen" an das Dezernat 1 wenden. Dieses Miteinander spiegele sich auch in der Einbindung von ELR´in und LR 1 in die Zielvereinbarungsgespräche der Dezernentinnen und Dezernenten mit der LVR-Direktorin wieder. In die einzelnen Prozesse ist Herr vom Scheidt in der Regel durch seine Mitgliedschaft im jeweiligen Projektleitungsausschusses (PLA) eingebunden. Unabhängig von dem zuvor skizzierten "Regelprozess" kann das OPM bei akutem Handlungsbedarf selbstverständlich auch direkt von der LVR-Direktorin beauftragt werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Groeneveld** erklärt **Herr vom Scheidt**, dass die Personalvertretung ebenfalls über einen Sitz im jeweiligen PLA verfüge.

**Herr Prof. Dr. Rolle, Herr Peil und Herr Boss** bedanken sich für die erläuternden Ausführungen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Dietzsch für den Vortrag, beim gesamten Team 12.24 für seine Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Die Präsentation von Herrn Dietzsch ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

**"Der Jahresbericht 2012 des Organisations- und Prozessmanagements des LVR-FB 12 wird gemäß Vorlage 13/3030 zur Kenntnis genommen."**

#### **Punkt 6**

**Nutzung des JobTicketangebotes des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR  
Vorlage 13/3034**

**Herr Groeneveld** bittet die Möglichkeit der Einbeziehung der Mitglieder der Landschaftsversammlung in die Nutzung des Job-Tickets zu prüfen.

**Herr Prof. Dr. Rolle** regt ein Spitzengespräch zwischen der LVR-Direktorin und der Geschäftsführung des VRS mit dem Ziel an, für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR zu einem einheitlichen Job-Ticket zu kommen. Er werde sich seinerseits hierfür einsetzen.

**Herr vom Scheidt** sagt zu, den Vorschlag von Herrn Groeneveld prüfen zu lassen. Auch werde man das angeregte Spitzengespräch suchen. Er werde zu gegebener Zeit im Ausschuss über die Ergebnisse berichten.

**"Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung nimmt den Bericht zur Nutzung des JobTicketangebotes des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR gemäß Vorlage Nr. 13/3034 zur Kenntnis."**

#### **Punkt 7**

**Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR**

##### **Punkt 7.1**

**Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk  
Vorlage 13/3039**

Die Vorlage Nr. 13/3039 wird ohne Votum in den Landschaftsausschuss verwiesen (siehe auch TOP 1).

##### **Punkt 7.2**

**Beschränkung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte des LVR auf Inhaberinnen und Inhaber von Stellen mit kw-Vermerk  
hier: Erweiterung zum Beschlussvorschlag 13/3039  
Antrag 13/257 CDU**

Der Antrag Nr. 13/257 CDU wird ohne Votum in den Landschaftsausschuss verwiesen (siehe auch TOP 1).

**Punkt 8**  
**Verschiedenes**

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

**Punkt 9**  
**Verschiedenes**

Der **Vorsitzende** begrüßt an dieser Stelle **Herrn Krause**, der als neuer Leiter der Abteilung 13.20 "Zentraler Service" in LVR-InfoKom an den Ausschusssitzungen teilnimmt.

**Herr Hoffmann** verweist auf den an den Plätzen ausliegenden Jahresbericht 2012 von LVR-InfoKom.

Bonn, 23.08.2013

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorsitzende

F e n n i n g e r

Köln, 22.07.2013

Die Direktorin des  
Landschaftsverbandes  
Rheinland  
In Vertretung

v o m S c h e i d t

Köln, 23.07.2013

Betriebsleitung  
LVR-InfoKom

H o f f m a n n

# **Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung am 15.07.2013**

**Vorstellung des Organisations- und Prozessmanagements (OPM)  
des LVR-FB 12**



## Gliederung

1. Vorstellung des Teams 12.24 – OPM
2. Entwicklung des Teams 12.24
3. Aufbau einer internen Beratung
4. Vorstellung einzelner Maßnahmen

## Vorstellung des Teams 12.24 - OPM



**Jürgen Dietzsch**  
Tel 0221 809-6147  
Zimmer LV 0909  
Email:  
juergen.dietzsch@lvr.de



**Renate Fröhlich**  
Tel 0221 809-6735  
Zimmer LV 0908  
Email:  
renate.froehlich@lvr.de



**Holger Odenthal**  
Tel 0221 809-6145  
Zimmer LV 0908  
Email:  
holger.odenthal@lvr.de



**Bettina Ostermann**  
Tel 0221 809-7947  
Zimmer LV 0912  
Email:  
bettina.ostermann@lvr.de



**Dirk Weise**  
Tel 0221 809-6141  
Zimmer LV 0909  
Email:  
dirk.weise@lvr.de

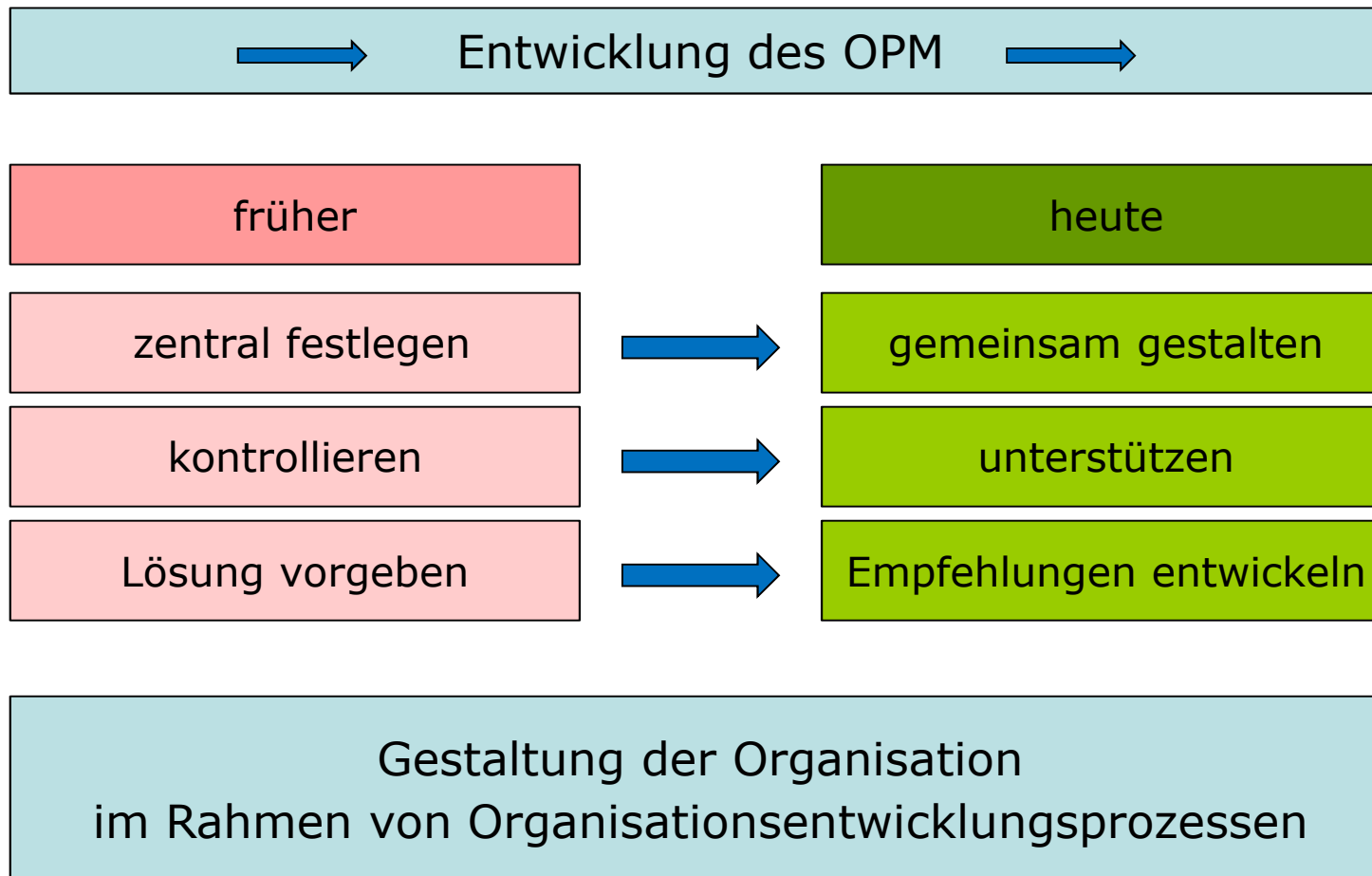


**René Wingen**  
Tel 0221 809-7966  
Zimmer LV 0912  
Email:  
rene.wingen@lvr.de

## Entwicklung des Teams 12.24/OPM

- „früheres“ Verständnis von der Aufgabenwahrnehmung eines Organisationsamtes beschränkte sich auf:
  - Zentrale Steuerung
  - Zuweisung von Ressourcen
  
- „heutiges“ Verständnis von der Aufgabenwahrnehmung des OPM im LVR-FB 12 umfasst:
  - Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei ihrer Aufgabenerledigung und Zielerreichung
  - Bewertung des Ressourceneinsatzes vor dem Hintergrund der Ziele des Gesamtverbandes

## Aufbau einer internen Beratung als Serviceleistung



## Vorteile einer internen Beratung

- Kenntnisse der Strukturen und Abläufe
- Kenntnis der Entscheidungsträger und möglichen Ansprechpartner
- Kenntnis der LVR-Kultur
- persönliche Bekanntheit
- Einschätzung der Umsetzbarkeit von Maßnahmen
- hohe Akzeptanz der Umsetzungsvorschläge
- Begleitung der Umsetzung

## Voraussetzung / Rahmenbedingungen

- Begründung eines Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnisses
- Aufbau von Vertrauen als Basis für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit
- gemeinsames Entwickeln von Lösungsvorschlägen
- Nutzung aller verfügbaren Kompetenzen
- Belassung der Verantwortung im Fachbereich



setzt ein Umdenken auf beiden Seiten voraus!

## Vorgehenskonzept

- kein starres Vorgehenskonzept (auf das Anliegen des jeweiligen LVR-FB abgestimmtes, prozesshaftes Vorgehen; Projektform)
- Zurverfügungstellung von Methoden (klassische Organisationstechniken, aber auch kommunikationsfördernde, kreative Methoden)
- Durchführung von Workshops und Interviews
- Aktivierung des Expertenwissens
- Entwicklung von alternativen Lösungsvorschlägen
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung
- Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen
- Begleitung der Umsetzung
- (Wirkungsüberprüfung und Anpassung als Beginn eines neuen Prozesses)

## **Kennzeichen des Projektes „Zusammenführung der Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge“**

- Entwicklung von Organisationsmodellen unter Zusammenführung von KOV und KOF
- Berücksichtigung von Aufgabenveränderungen und Veränderungen des Personalbestandes
- Einbeziehung der Mitarbeiterschaft
- Erarbeitung von Empfehlungen unter Berücksichtigung der:
  - zu erwartenden Akzeptanz bei der Mitarbeiterschaft
  - personellen Umsetzbarkeit
  - Nachhaltigkeit
  - Anpassungsfähigkeit/Zukunftsfähigkeit



## Arbeitspakete

